

Überhaupt ihre Mitwirkung an unserer Ausstellung davon abhängig, ob und wie weit auswärtige grosse Institute sich beteiligen. Wir müssen froh sein, von ihnen einige Stücke für Zürich zu erhalten, wenn der Erasmus ohne Komplikationen vom Louvre erhältlich wird.

Die Zeit drängt unheimlich. Wir hoffen, dass Ihr Arzt Sie recht bald wieder auf die Beine stellt, zum Besten Ihres eigenen Wohlbefindens und auch der schweizerischen Landesausstellung.

Mit freundlichen Grüßen und lebhaftesten Wünschen für baldige und dauernde Wiederherstellung

Ihr

*E. W. W. W.*

1 Briefdurchschlag

LA/II

Zürich, den 28. März 1939

Herrn Eugen Meyer-Belart, Maler, Höhenweg 5 Schaffhausen

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer Zuschrift vom 22. März mit der Anfrage wegen Ausstellung von Gemälden im Lauf dieses Jahres oder in der Dezember-Ausstellung, gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass von Mitte oder Ende August bis Ende Oktober im Zürcher Kunsthaus die zweite Abteilung "Die Gegenwart" einer im Rahmen der schweizerischen Landesausstellung stattfindenden Ausstellung schweizerischer Kunst durchgeführt werden wird. Wir legen Ihnen den orientierenden Text bei, der vor einigen Wochen der Presse mitgeteilt und durch diese veröffentlicht worden ist. Voraussetzungen für eine Einsendung zu dieser Ausstellung für Sie betrachten wir, während es wenig wahrscheinlich ist, dass das Zürcher Kunsthaus, nachdem es den ganzen Sommer über Schweizer Kunst gezeigt haben wird, im Dezember eine Weihnachtsausstellung im üblichen Rahmen auch noch mit schweizerischer Kunst veranstalten wird.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

1 Beilage erwähnt

1 Beilage erwähnt

*E. W. W. W.*